



Merkblatt zum Verfahren "Fliegen ohne Flugleiter" in Marl-Loemühle

FLUGPLATZ MARL - LOEMÜHLE

Im August 2007 hat die Flugplatz Loemühle GmbH ein System für die Umsetzung des Verfahrens „Fliegen ohne Flugleiter“ installiert. Nach einer Erprobungsphase werden wir dieses System nun anwenden. Höchste Priorität bei der Einführung dieses Verfahrens hat das Thema Sicherheit. Diese ist, wie auch beim Fliegen mit Flugleiter wesentlich von der Disziplin aller Piloten abhängig. Daher bitten wir Sie, sich an die folgenden Empfehlungen zu halten:

Wann: Ohne Flugleiter darf zu betriebsarmen Zeiten geflogen werden, aber nur innerhalb der regulären Öffnungszeiten. Ohne Flugleiter darf nicht geflogen werden, wenn am Platz Fallschirmsprung oder Kunstflug über dem Platz stattfindet.

Wer: Jedes Luftfahrzeug, für das der Platz zugelassen ist darf ohne Flugleiter betrieben werden, also auch platzfremde Luftfahrzeuge.

Wie: Am Funkverkehr teilnehmende Piloten werden über eine automatische Ansage informiert, dass die Info-Stelle nicht besetzt ist. Die Ansage enthält einen Hinweis auf die aktuelle Startrichtung. Jeder Pilot informiert den übrigen Verkehr durch Blindmeldungen über seine Absichten. Den Blindmeldungen anderer Luftfahrzeuge sollte man aufmerksam zuhören, um diese in ein Lagebild des Luftverkehrs (möglichst zur eigenen Position) umzusetzen. Dabei sollte der Luftraum aufmerksam beobachtet werden, insbesondere im Hinblick auf LFZ,

die sich in einer kritischen Lage zu Ihrer eigenen Position gemeldet haben.

Abfliegende Piloten setzen über Funk von der Position auf dem Vorfeld Ihren Einleitungsruf als Blindmeldung ab z.B.: "Marl Info - D-EDLM - Cessna 172 - VFR nach XXXX". msFIS informiert Sie daraufhin, dass der Turm nicht besetzt ist, und teilt Ihnen die Windrichtung und -stärke, das QNH und die aktive Landerichtung mit. Daraufhin rollen Sie zum Rollhalteort der aktiven Piste beenden ihren Vorflugcheck und beobachten anschließend die



Platzrunde. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Quer- und Endanflug. Ist ein ausreichender Abstand zu anfliegenden Luftfahrzeugen gegeben, setzen Sie eine Blindmeldung wie z. B. „D-EDLM abflugbereit, rolle zum Abflugpunkt Piste 07 bzw. Piste 25“ ab. Dann rollen Sie auf die Piste und beginnen zügig den Startvorgang. Nach dem Start erfolgt die nächste Meldung „D-EDLM drehe in den rechten Querabflug 07 bzw. Querabflug 25, verlasse die Platzrunde nach (z.B.) Süden.“

FLUGPLATZ MARL - LOEMÜHLE

Anfliegende Piloten schalten wie gewohnt mindestens fünf Minuten vor Erreichen des Platzes auf die 122,00 MHz, hören dem Funkverkehr zu und machen sich ein Bild von der Luftlage rund um den Flugplatz. Dann setzen Sie eine Blindmeldung ab z.B.: "Marl Info - D-EDLM - Cessna 172 - VFR von XXXX - 5 Minuten östlich des Platzes" und planen Sie den Anflug so, dass Sie andere Luftfahrzeuge nicht behindern. Sie fliegen aus einem Winkel von 45° in den (rechten) Gegenanflug in Höhe der Platzmitte ein.

Kurz vor Eindrehen in den Gegenanflug melden Sie blind: „D-EDLM - drehe in den rechten Gegenanflug Piste 07 bzw. Gegenanflug Piste 25.“

Die nächste Meldung erfolgt kurz vor Eindrehen in den Queranflug „D-EDLM drehe in den rechten Queranflug Piste 07 bzw. Queranflug Piste 25.“

Die nächste Meldung lautet „D-EDLM drehe in den Endanflug Piste 07 bzw. Piste 25.“

Sollten andere Luftfahrzeuge im Anflug sein oder am Rollhalteort stehen, wird zusätzlich die Meldung: „D-EDLM Piste 25 (07) verlassen“ empfohlen.

Wir empfehlen folgende Verfahren für anfliegende Piloten die aus nördlicher Richtung anfliegen:

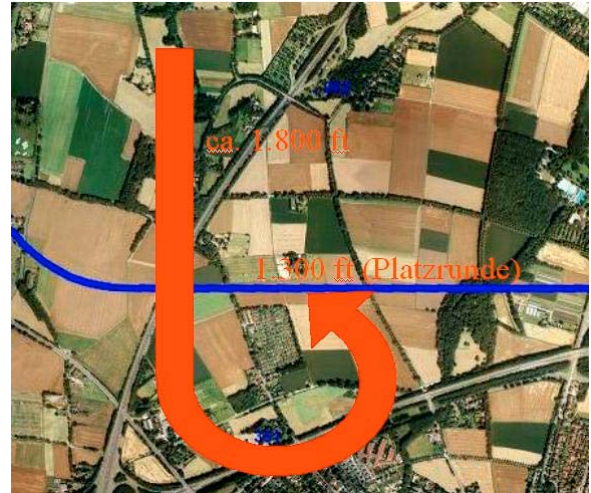
Piste 25:



Überfliegen Sie den Platz zunächst mit einem Steuerkurs von ca. 180° in einer Flughöhe von mindestens 500ft über

Platzrundenhöhe. Geben Sie dabei die Blindmeldung ab: „D-EDLM überfliege Platz in südlicher Richtung in 1.800 ft“. Nach Erreichen einer Position südlich des Gegenanfluges leiten Sie eine Rechtskurve ein in der Sie auf die Platzrundenhöhe von 1.300 ft sinken (siehe Grafik). Fliegen Sie dann mit einem Steuerkurs von ca. 25° in den Gegenanflug ein. Geben Sie dabei eine Blindmeldung ab: "D-EDLM drehe in den Gegenanflug Piste 25".

Piste 07:



Überfliegen Sie den Platz zunächst mit einem Steuerkurs von ca. 180° in einer Flughöhe von mindestens 500ft über Platzrundenhöhe. Geben Sie dabei die Blindmeldung ab: „D-EDLM überfliege Platz in südlicher Richtung in 1.800 ft“. Nach Erreichen einer Position südlich des rechten Gegenanfluges leiten Sie eine Linkskurve ein in der Sie auf die Platzrundenhöhe von 1.300 ft sinken (siehe Grafik). Fliegen Sie dann mit einem Steuerkurs von ca. 295° in den rechten Gegenanflug ein. Geben Sie dabei eine Blindmeldung ab: "D-EDLM drehe in den rechten Gegenanflug Piste 07".

Weitere Empfehlungen:

Bitte vermeiden Sie das Überfliegen der umliegenden Ortschaften in Höhen unterhalb von 2000 ft AGL. Melden Sie alle Manöver blind, mit denen andere Piloten nicht rechnen, z.B. „D-EDLM mache Vollkreis östlich Queranflug 25“. Es wird empfohlen, Blindmeldungen jeweils

FLUGPLATZ MARL - LOEMÜHLE

unmittelbar vor dem Einleiten einer Kurve abzugeben, da Sie dann mit anschließender Querneigung von anderen LFZ am besten zu erkennen sind.

Die Flugpläne bitte über FIS öffnen und die Landemeldungen selbstständig telefonisch oder über FIS abgeben.

QDM Informationen sind nicht möglich.

Am Platz:

Auch wenn die Infrequenz nicht besetzt ist, steht Ihnen jederzeit ein Servicemitarbeiter der Flugplatz Loemühle GmbH zur Verfügung. Dieser hilft Ihnen gerne bei allen Fragen, Problemen und Wünschen. Zum Beispiel können Sie u. a. von ihm einen Mietwagen, eine Tankauskunft oder Hinweise auf Hotelzimmer erhalten. Sollte es einmal zu einem Unfall kommen, kann er Erste Hilfe leisten und wird gemäß dem Alarmplan des Flugplatzes weitere Maßnahmen einleiten.

Hauptflugbuch

Bitte notieren Sie aufmerksam Ihre Landezeit. Geben Sie nach dem Abstellen Ihres Luftfahrzeugs Ihre Landezeit und den Abflugort für den Eintrag ins Hauptflug an.



Es besteht nach wie vor eine Pflicht zum führen des Hauptflugbuchs.

Dementsprechend ist jeder Pilot selbst dafür verantwortlich die erforderlichen Angaben Wahrheitsgemäß zu tätigen. Bezüglich des Abfluges schätzen Sie Ihre Abflugzeit und geben Sie diese mit Ihrem Zielort zum Eintrag ins Hauptflugbuch an. Selbstverständlich steht Ihnen unser Flugplatzpersonal gerne unterstützend zur Verfügung.

msFIS

Informationen zur msFIS Wetter- und Landeinformation auf dem Flugplatz Loemühle. Das Prinzip: msFIS erkennt den Piloten-Funkspruch und sendet dann die aktuelle, komplette Landeinformation. Ab dann laufen bestimmte Timer ab, die verhindern sollen, das auch bei Positionsmeldungen immer wieder die ganze Ansage läuft.

Informieren Sie immer in kurzen Blindmeldungen den übrigen Verkehr über Ihre Position und Absichten. Außerdem hören Sie den Blindmeldungen anderer Luftfahrzeuge aufmerksam zu, um diese in ein Lagebild des Luftverkehrs (möglichst zur eigenen Position) umzusetzen. Dabei sollte der Luftraum und im Endanflug die Landebahn aufmerksam beobachtet werden, insbesondere im Hinblick auf Luftfahrzeuge, die sich in einer kritischen Lage zu Ihrer eigenen Position gemeldet haben.

Beachten Sie bei Ihren Meldungen die folgenden Timer-Einstellungen des Platzes :

Der Ablauf in EDLM ist zur Zeit wie folgt eingestellt : Mindestlänge des Initial-Call: 4 Sekunden

Dann folgt die msFIS Komplettansage. Während der Platzrunde (490 Sekunden) werden bei Funksprüchen unter 9 Sekunden keine kompletten Ansagen mehr gesendet. Ist die Länge der Funkansage zwischen 5 und 9 Sekunden, wird nur kurz der aktuelle Wind angesagt. Ist die Länge der

Funkansage länger als 9 Sekunden, hören Sie wieder die gesamte Landeinformation.

Es liegt also an Ihnen :

Kurze Positionsmeldung in der Platzrunde = Keine Ansage

Etwas längere Ansage = Windinformation

Lange Ansage = komplette Landeinformation

Resultat:

Fasse Dich kurz und msFIS tut's auch !

Hier ein Beispiel:

Pilot: Marl Info D-EDLM

msFIS: (Pilot kürzer als 4 Sekunden) >> keine Antwort

Pilot: Marl Info - D-EDLM - Cessna 172 - VFR nach XXX

msFIS: (Pilot länger als 4 Sekunden bzw. 2ter Eröffnungsruf) >> Marl Info. Automatische Start- und Landeinformation. Piste: 25 - Wind 240° 5kt - QNH 1013 - Melden Sie Ihre Positionen. Halten Sie Funkbereitschaft. Melden Sie Start - oder Zielort. Bestätigen Sie Piste und QNH.

Pilot: D-EDLM - Piste 25 - QNH 1013 - VFR nach XXX

msFIS: keiner weitere Ansage da 15 Sekunden Pause zwischen den Ansagen

Hinweis am Rollhalteort:

Nachdem Sie Abflugbereit sind melden Sie:
Pilot: D-EDLM - Abflugbereit - Rolle zum Abflugpunkt Piste 25

msFIS: (Zeit zwischen letzter Ansage und Funkspruch < 490 Sekunden) >> Piste 25 Wind 240° 5kt

(Zeit zwischen letzter Ansage und Funkspruch > 490 Sekunden) >> keine Ansage - für die Informationen Funkspruch noch einmal wiederholen

Es wird empfohlen vor dem Aufrollen noch kurz zu warten um Luftfahrzeugen die sich ggf. im Endanflug befinden die Möglichkeit zu geben Ihre Position zu melden. Insbesondere wenn msFIS noch eine Windinformation gibt, wird empfohlen mit



dem Aufrollen zu warten, da Piloten im kurzen Endanflug die msFIS Ansage nicht unterbrechen können.

Seitenwind

Bei Seitenwind und variablen Winden kann sich die aktive Piste ggf. öfters ändern. Die Mindestdauer bis zu einem Pistenwechsel beträgt 10 Minuten. Sollten Sie sich im Anflug oder in der Platzrunde befinden während die Piste gedreht wurde geben Sie bitte zwingend Meldungen über Ihre Absichten ab und verständigen Sie sich mit den anderen Flugzeugen.

Updates

Wir werden das System laufend optimieren. Dadurch können sich ggf. einige Parameter verändern. Aus diesem Grund empfiehlt es sich regelmässig auf der Internetseite zur prüfen ob eine neue Version diese Merkblattes vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Flugplatz Loemühle GmbH

Hülsstr. 301

45770 Marl

Tel.: 02365 9896-0

Mail: webmaster@flugplatz-loemuehle.de

Web: <http://www.flugplatz-loemuehle.de>

Geschäftsführer:

Dr. Raimund Utsch

Sitz: Marl

Registergericht: Amtsgericht Gelsenkirchen

Handelsregisternummer: HRB 8802

USt-IdNr.: DE251274381